

Mariendorfer Eckener-Gymnasium gewinnt Stromkasten-Preis



Gespannt erwarteten rund 150 aufgeregte junge Künstlerinnen und Künstler sowie Lehrer und Eltern die Verkündung der Sieger des diesjährigen Wettbewerbs „Kreativster Stromkasten“. Hierzu hat Stromnetz Berlin als krönenden Abschluss am Mittwochnachmittag in das Heizkraftwerk Moabit eingeladen. Als Preise in den vier Kategorien winkten ein Zuschuss für die Klassenkasse und Wertgutscheine.

Thomas Schäfer, Geschäftsführer der Stromnetz Berlin GmbH, verkündete zusammen mit Big Moe, Moderator von Radio 98.8 KISS FM, die Ergebnisse der Jury, die ihre Punkte in drei Kategorien vergeben hatte – und das sogar in einem Fall mit identischer Punktezahl.

Gewinner des Publikumspreises 2018: das Mariendorfer Eckener-Gymnasium mit „Die Tiere im Sonnenuntergang“. Foto oben: Vorder- und Rückseite.



Bei den von einer Jury vergebenen Preisen ging der 1. Platz an das Anne-Frank-Gymnasium (Treptow-Köpenick) mit dem Motiv „The green eye“.



Wegen Punktgleichheit wurde der 2. Platz zweimal vergeben und zwar an die Johann-Strauß-Grundschule (Marzahn-Hellersdorf) mit dem Motiv „Musik“.

zierende Wesen" und an die Nehring-Grundschule (Charlottenburg-Wilmersdorf) mit dem Motiv „Der wandernde Massai“.



Auf Platz 3 wurde das Otto-Nagel-Gymnasium (Marzahn-Hellersdorf) mit dem Motiv „030 Berlin“ ausgezeichnet.



Der Sonderpreis "Projekte" für Stromkästen ging an die Richard-Wagner-Grundschule in Lichtenberg für ihr Werk „Zitteraal und Roboterhai“.



Ein besonders hohes Maß an künstlerischer Entfaltung boten die Trafostationen von Stromnetz Berlin. Denn hier stehen vier große Flächen zur Verfügung.

Für die sechs eingereichten Bewerbungen wurden zwei Plätze vergeben. Gewinner ist die Wald-Grundschule mit „Crazy Galaxy - Zukunft“...



...gefolgt von „Freiheit“ der Sancta Maria Schule der Hedwigschwestern (Steglitz-Zehlendorf) auf Platz 2.

Beim Publikumspreis hatten zehn Tage lang alle Berliner die Wahl, online ihre Stimme für den schönsten Stromkasten abzugeben. Es gab lange ein Rennen zwischen drei Motiven, was schließlich das Eckener-Gymnasium (Tempelhof-Schöneberg) mit „Die Tiere im Sonnenuntergang“ für sich entschieden hat. Die Gewinnergruppe erhält einen gemeinsamen Kinobesuch mit Popcorn.

Mehr als 40 Berliner Schulen mit insgesamt rund 1.200 Schülerinnen und Schüler gestalteten von März bis Oktober 2018 zusammen über 600 Stromkästen und 25 Trafostationen. 20 der teilnehmenden Schulklassen und Projekte meldeten sich mit ihren Ergebnissen zum Wettbewerb an. Auch dieses Jahr wurden die Kinder und Jugendlichen bei der Gestaltung von den Vereinen meredo e. V. und Helliwood media & education im fjs e.V. unterstützt.

Unter <https://www.stromnetz.berlin/stromkastenstyling> kann man sich alle Motive noch einmal anschauen

Die Arbeiten sind wirklich unglaublich schön und vor der Kreativität und künstlerischer Entfaltung der Kinder und Jugendlichen kann man nur seinen Hut ziehen. Das Stromkastenstyling macht Berlin bunter und attraktiver. Seit 2009 läuft die Aktion und von den 16.000 grauen Kästen erstrahlen inzwischen rund 3.000 in neuem Glanze. Es gibt also noch viel zu tun. Auch 2019 führt Stromnetz Berlin das Projekt „Stromkastenstyling“ weiter.

Zusammenstellung: Ed Koch
Quelle und Fotos: Stromnetz Berlin GmbH